

0F 77-10-12/11
OTTO FAUST
FRANKFURT A. M.
RÜSTERSTRASSE 1
Telefon Hansa 4350

FRANKFURT A. M., DEN 22. November 1931.

Lieber Carl!

Bezugnehmend auf Dein Schreiben vom 10. Oktober 1931 teile ich Dir bezüglich der Hypothek Liebigstrasse Nr. 27c folgendes mit.

Die seit langem erwartete Notverordnung ist nunmehr ihrem Inhalte nach bekannt, und kann danach bis zum zum 30. November 1931 Stundung der Rückzahlung bis zum 31. Dezember 1934 beantragt werden, sofern seitens des Gläubigers kein annehmbares Angebot und Verlängerung der Hypothek vereinbart ist. Auch müssen die Verhältnisse des Schuldners so liegen, dass ihm eine höhere Verzinsung wie 7.5 % seinen Verhältnissen entsprechend, nicht zugemutet werden kann.

Ich habe nun mit Ernst die ganze Hypothekenangelegenheit besprochen und sind wir zu der Ueberzeugung gekommen, dass es für Dich das Vorteilhafteste sein wird, wenn Du das Angebot der Mitteldeutschen Kreditanstalt Greiz annimmst.

Ich habe daher Herrn Kaufmann, den Vertreter der Gläubigerin, ~~gebeten~~ gebeten, mir nochmals die genauen Bedingungen mitzuteilen.

Diese ersiehst Du aus dem beigefügten Schreiben vom 16. November 1931. Auch über dieses Schreiben habe ich mit Ernst nochmals gesprochen, und sind wir der Meinung, Du solltest diese Bedingungen unbedingt annehmen, da der Zinsfuß von 8.5% durchaus günstig ist, und die übrigen Bedingungen, 1/2% Verwaltungskostenbeitrag zu entrichten und die Kosten der Prolongation zu übernehmen, durchaus entgegenkommend sind. Die Gesamtkosten dürften sich auf ca. M. 300.- belaufen.

Ich möchte

Ich möchte Dich nunmehr bitten, mir umgehend mitzuteilen, ob ich zustimmend antworten kann. Jedenfalls erwarte ich Deine Antwort (eventuell telegraphisch) so zeitig, dass ich noch vor dem 30. November 1931 Stundung beantragen kann. Hierbei möchte ich jedoch in Uebereinstimmung mit Ernst darauf aufmerksam machen, dass dem Antrag auf Stundung der Rückzahlung im vorliegenden Falle seitens der Aufwertungsstelle jedenfalls nicht statt gegeben wird, da das vorliegende Angebot für den Gläubiger keine unbillige Härte bedeutet. Uebrigens schreibst Du in Deinem Brief vom 10. Oktober 1931, Herr Kaufmann hätte ausdrucksvoller reklamiert, wenn er die innere Ueberzeugung gehabt hätte von der Berechtigung und Zeitgemässheit seiner Mahnung. Hierzu möchte ich bemerken, dass ich Herrn Kaufmann in Erwartung der Notverordnung ständig auf Zustimmung verträöstet habe. Es war mir immer sehr peinlich, dem Manne zu begegnen, ohne ihm eine endgültige Antwort geben zu können.

Zu gleicher Zeit möchte ich jedoch bitten, mir mitzuteilen, ob Du die Hypothek Rüsterstrasse Nr. 1, von welcher $\text{M } 3500.-$ gekündigt sind, zurückzahlen kannst. Der Restbetrag von $\text{M } 2500.-$ ist seither nicht gekündigt, und kann demnach zunächst stehen bleiben. Die Hypothek auf dem Hause Blücherplatz Nr. 1 ist nunmehr auch zum 31. Dezember 1932 gekündigt. Die Gläubigerin schreibt, dass Sie bereit ist, ^dDie Hypothek unter gewissen Voraussetzungen zu verlängern, und habe ich um Mitteilung ~~der Voraussetzungen~~ der Bedingungen gebeten. Ich werde Dir darüber, sobald ich Nachricht habe, berichten.

OTTO FAUST
FRANKFURT A. M.
RÜSTERSTRASSE 1
Telefon Hansa 4350

FRANKFURT A. M., DEN 22. November 1931.

berichten.

Auf Dein Schreiben vom 28. September 1931 werde ich noch zurückkommen, und bin ich zu dessen Beantwortung noch nicht gekommen. Ich habe mein Büro auf der Zeil aufgegeben und nach meiner Wohnung verlegt. Ich bitte daher, alle Zuschriften nach Rüsterstrasse Nr. 1 zu richten. Die schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse haben mich zur Aufgabe meines Büros gezwungen, Ich hoffe, dass mir durch diese ^{Ver}vertretung meine Kundenschaft erhalten bleibt, ich aber grosse Ersparnisse erziele. - Uebrigens berechtigt mich die mir erteilte Vollmacht nicht, Aenderungen im Grundbuch vorzunehmen, Ich kann Dich daher in der Hypothekenangelegenheit nicht vertreten und bedarf es dazu einer anderen Vollmacht, falls Du es nicht vorziehst, sonst jemand mit ~~Deiner~~ Vertretung zu beauftragen. Ich bitte daher, falls die Hypothek verlängert werden, oder eine Rückzahlung irgend welcher Hypotheken erfolgen soll, ^{für} eine ordnungsmässige Vertretung Deinerseits Vorsorge zu treffen.

Für heute herzliche Grüsse von uns allen

Dein

